



Faktenblatt

Jahrespressekonferenz Preisüberwacher

Datum 25.02.2010

I. Fokusbereiche

1. Abgaben/ Gebühren

Wasser	<i>Tarifüberprüfungen. Methodenverfeinerung Kostentreiber. Ausübung des Empfehlungsrechts. Marktbeobachtung (Gebührenvergleichs-Website) SI Lausanne: Endkundenbelieferung in Drittgemeinden.</i>
Abwasser	<i>Tarifüberprüfung. Ausübung des Empfehlungsrechts. Marktbeobachtung (Gebührenvergleichs-Website).</i>
Abfall	<i>Tarifprüfungen; besonderes Augenmerk auf das Verursacherprinzip sowie das Prinzip der Kostendeckung. Fall Abfallgebühren Kanton Tessin. Marktbeobachtung (Gebührenvergleichs-Website).</i>
Gebühren für die Nutzung öffentlichen Grundes (Parkkarten)	<i>Abschluss Erhebung; allenfalls Empfehlungen an einzelne Städte/ Gemeinden.</i>
Gebühren für die Nutzung öffentlichen Grundes (Plakate)	<i>Abschluss Erhebung; allenfalls Empfehlungen an einzelne Städte/ Gemeinden.</i>
Urheberrechtstarife	<i>Empfehlungen an die Eidg. Schiedskommission für die Verwertung von Urheberrechten und verwandten Schutzrechten.</i>
Gas	<i>Tarifprüfungen, insbesondere Durchleitungstarife.</i>

2. Gesundheit & Soziales

Medikamente	<i>Empfehlungen ans BAG bzw. die Eidg. Arzneimittelkommission EAK. LOA, Festbetragssystem.</i>
Kinderbetreuung	<i>Abschluss Erhebung Ende 2010.</i>
Spitaltarife	<i>Empfehlungen an die Kantone und Stellungnahmen ans Bundesverwaltungsgericht.</i>
Arzttarife	<i>Empfehlungen an die Kantone und Stellungnahmen ans Bundesverwaltungsgericht.</i>
SwissDRG	<i>Begleitung der Einführung/ Empfehlungen ans BAG bzw. ans EDI.</i>
Hörgeräte	<i>Auslandpreisvergleich.</i>
Suva	<i>Abschluss der Analyse Unfall-Versicherungsprämien.</i>



3. Staatsnahe Betriebe

Post	<i>Auslaufen der einvernehmlichen Regelung – Neue Analyse.</i>
ÖVI/ SBB	<i>Prüfung der Tarifmassnahme 2010.</i>
SRG	<i>Stellungnahme zum Finanzbedarf.</i>
Gewinnausschüttungen von Unternehmen im Eigentum der öffentlichen Hand	<i>Abschluss der Analyse.</i>

II. Systemische Bemerkungen

Konjunktur, Preise und Infrastruktur	<i>Angesichts der Konjunkturlage weiterhin erforderliche Zurückhaltung. Preise des Staates und staatsnaher Betriebe – konjunkturelle Bedeutung (Binnenkonsum).</i>
Technische Handelshemmnisse	<i>Seco-Monitoring betr. preislicher Auswirkungen der Einführung des Cassis-de-Dijon-Prinzips. (Bundesgesetz über die technischen Handelshemmnisse; THG).</i>
Alleinvertriebsrechte (KG 5 Abs. 4)	<i>Durchsetzung der Norm. Zusammenarbeit mit der Wettbewerbskommission.</i>
Verzollungsgebühren	<i>Systemisches Problem. Weiterhin Einsatz zur Einführung einer Übergangslösung; Begleitung der Einführung der neuen vereinfachten Verzollung. Gespräche mit privaten Spediteuren bezüglich ihrer Verzollungsgebühren.</i>
Liberalisierungen (namentlich bei Netzen; insb. Strommarkt, Postmarkt, Grundversorgung Telekommunikation, Gasmarkt)	<i>Analyse der jüngsten Vergangenheit; Begleitung laufender Revisionen (Postmarkt).</i>
Buchpreisbindung	<i>Begleitung des Gesetzgebungsverfahrens. Allenfalls Übernahme der Buchpreiskontrolle.</i>
Kartellgesetz	<i>Begleitung möglicher Gesetzesrevision.</i>
Erhebung Radio-/ TV-Gebühren	<i>Begleitung entsprechender Revisionsvorhaben.</i>
Gesundheit	<i>Managed Care – Capitation-Modelle, SL-Marge, LOA, Festbetragssystem: Forderung neuer Anreizsysteme.</i>
Pflegeheime	<i>Tarifschutz.</i>
SwissDRG	<i>Begleitung der Einführung.</i>
Rechnungslegungsvorschriften	<i>HRM II.</i>
Kabelfernsehen	<i>Freie Wahl der Set-Top-Box.</i>
Elektrizitätsmarkt	<i>Begleitung Revision StromVG, StromVV (WACC).</i>



III. Weitere laufende Geschäfte

Strom	<i>Unterstützung der ECom bei der Erarbeitung der neuen Rechtspraxis durch die Wahrnehmung des Empfehlungsrechts, insb. Wahrung der Kongruenz zu Preisregulierungsmechanismen in anderen Gebieten.</i>
Telekom	<i>Konsultationspflicht bei der amtlichen Festlegung von Preisen (Interkonnektion, Teilnehmeranschluss, etc.).</i>
Kabelfernsehen	<i>Auslaufen der Regelung bei Cablecom - Neuverhandlungen. Preisvergleich Kabelfernsehen in der Schweiz.</i>
Behördlich genehmigte oder festgelegte Preise und Tarife (Art. 14 PüG)	<i>Obligatorische behördliche Tarilmeldungen zur Ausübung des Empfehlungsrechts.</i>
Begleitung spezialgesetzlicher bundesrechtlicher Preisüberwachungen (Art. 15 PüG)	<i>Konsultationspflicht und Empfehlungsrecht (gemäss Art. 15 Abs. 2 bis PüG).</i>
Konsumentinnen- und Konsumentenmeldungen	<i>Rund 2'500 Bürgermeldungen pro Jahr.</i>
Notare	<i>Konsultation durch Kanton Aargau hängig.</i>